

Weitere Informationen unter
www.allgaeu.de
Urlaubs-Telefon:
+49 (0) 83 23 / 802 59 31
Mo. – Fr.: 08:00 – 17:00 Uhr
Sa., So., feiertags: 09:00 – 17:00 Uhr
E-Mail: info@allgaeu.de

Herausgeber:
Allgäu GmbH – Gesellschaft für Standort und Tourismus
Burgstraße 18 | 87435 Kempten

Auflage: 01/2026
Layout: www.annamohr.de, Sonthofen
Text: Allgäu GmbH
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu

Erfahre
mehr zu den Allgäuer
Stadtgeschichten unter:
allgaeu.de/staedte

Bildnachweise

Titel: Isny Marketing GmbH, Ernst Fessler · Editorial: Allgäu GmbH, Oberschwaben Tourismus GmbH · Füssen: Füssen Tourismus und Marketing / Foto Samer, Marc Oeder Photography, Ingrid Yasha Rösner, David Terrey · Immenstadt: Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH/Tobias Bäurle, Stadt Immenstadt, Larissa Pucher, Naturpark Nagelfluhkette · Isny: Isny Marketing GmbH, Ernst Fessler, Tamara Stöckle · Kaufbeuren: Tobias Scheßl, Melanie Gotschke, Peter Ernszt, Stadtmuseum Kaufbeuren, Tourismusverband Ostallgäu e.V./Christian Greither, Tänzelfestverein e.V. · Kempten: Dominik Berchtold, Martin Erd Photographer, Matthias Tunger Photodesign · Leutkirch: Allgäu GmbH, the urban kids, Stefan Kuhn, Stadt Leutkirch, Roland Rasemann · Lindenberg: Daniel Stauch, Florian Trykowski, Dominik Berchtold, Christian Grunert · Marktoberdorf: Sébastien Mohr, Thomas Häring, Stefan Schmid, Thorsten Krebs · Memmingen: Christina Eirich, Haus der Bayerischen Geschichte; Entwurf: buero puer – Szenografie & Mediendesign (Stuttgart), Stadt Memmingen · Mindelheim: Hartmann, Tourist-Information Mindelheim, enzian GmbH, Maximilian Spies, Tamara Heinrich, Harald Unglert, Dominika Reiter, Fotoclub Mindelheim/Kienle · Wangen: Stefan Kuhn, Sabrina Schindzielorz, Marc Oeder, Gregor Lengler · Winterzauber: Christoph Gramann, Thomas Gretler, Stadt Memmingen, Tobias Bäurle, Simon Toplak, Gregor Lengler, Sektion Allgäu-Kempten des Deutschen Alpenvereins e.V., Alfred Michel, Lars Schmucker, Chris Morlok

Allgäu®

Stadtgeschichten Allgäu

Wo Vergangenheit und Zukunft leben.

allgaeu.de/staedte



Seite 26

Winterzauber

Winter in den Allgäuer Städten

Seite 8

Memmingen

Stadt der Freiheitsrechte

Seite 6

Mindelheim

Voller Überraschungen

Seite 14

Leutkirch

Dein Urlaub. Unsere Heimat.

Seite 20

Isny

Auf Streifzug gehen

Seite 4

Wangen

Liebe auf den ersten Blick

Seite 12

Lindenberg

Alles unter einem Hut

Seite 22

Immenstadt

Die Residenzstadt im Allgäu

Seite 16

Kempten

Die älteste Stadt Deutschlands

Seite 18

Kaufbeuren

Geschichte wird gespielt

Seite 10

Marktoberdorf

Kann ein Gaumen wandern?

Seite 24

Füssen

Klingt einfach gut

Verführerisch!

Geschichte und Genuss kompakt erleben: Wir haben jeweils 48 Stunden in den 11 historischen Städten für dich ausprobiert: Die kurzweiligsten Führungen, die besten Einkehrtipps und wo sich's gut schläft. So verpasst du nichts und bekommst oben drauf die Insidertipps von unseren Locals.



2026 ist das Jahr der Kontraste: Im Mai startet das erste Allgäuer Krimi-Festival und von Juni bis August laden Bayerns größte Historienfeste zur Zeitreise.

Sehen wir uns?
Bis bald!

Simone Zehnpfennig, Allgäu GmbH

LAUSCHTOUR



Das Allgäu hören:
11 Lauschtouren für 11 Städte
Jederzeit auf Stadtrundgang gehen:
Lade dir die kostenlose Lauschtour-App herunter, speichere sie am besten offline und lass dich sicher navigieren. Die Audios starten an den Lauschpunkten automatisch.

So geht's:

Gut schlafen

Die besten Tipps für deinen Aufenthalt erhältst du bei unseren Gastgeberinnen und Gastgebern. Sie beraten und wissen, welche Veranstaltung, Museum oder Café man keinesfalls verpassen darf. Wer sein eigenes Wohnmobil bevorzugt: Unsere Stellplätze im Grünen sind nur einen Spaziergang von der historischen Innenstadt entfernt.

Barrierefrei? Ja klar!

Sehenswürdigkeiten, Gastgeber und TIs sind von Moritz Brückner, Paralympic-Goldmedaillen-Gewinner, geprüft worden. Was er sagt, findet ihr auf

► allgaeu.de/staedte



0km 10km 20km



Wangen



Liebblingsplatz mit Altstadtflair: Viel Mittelalter, ein bisschen Gotik und Barock, spannende Museen, tolle Kulturevents und vor allem ganz viel „Dolce Vita“ – in Wangen ist es lebendig. Eingebettet in die weiten Hügelmeere des Allgäus überrascht die frühere Reichsstadt mit ihren Patrizier- und Handwerkerhäusern, bunten Gärten, weitläufigen Plätzen und vielen Brunnen. Gerne halten die Einheimischen in den gemütlichen Lokalen und Läden ein kleines „Schwätzle“, so gehört man als Gast gleich mit dazu.

i Gästeamt – Tourist Information | Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu
+49 (0) 75 22 / 7 42 11 | tourist@wangen.de | www.wangen-tourismus.de



Wangener Lauschtour
Lauschen, entdecken, mehr erfahren – Die Wangener Lauschtour zeigt dir auf eine völlig neue Art die schönsten Ecken vom Marktplatz über die prächtigen Stadttore bis zur Museumslandschaft mit der historischen Badstube.

► www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen



Herzlich Willkommen in der Wangener Museumslandschaft

Von der reichen Geschichte der Stadt Wangen und ihrer Kultur zeugen die sechs Museen, die sich vom Stadtmuseum in der Eselmühle über den begehbaren Wehrgang der alten Stadtmauer entlang des Deutschen Eichendorff Museums und des Gustav Freytag Museums bis hinüber zum Pulverturm und zur mittelalterlichen Badstube erstrecken – und dies alles mit einem Eintritt.



Christina Herz, Gästeführerin

„Meist sind es die kleinen Geschichten und Anekdoten, die uns in den Bann ziehen und noch lange in Erinnerung bleiben ... Bei einer Stadt- oder Erlebnisführung erkunden wir die lauschigen Gassen und stillen Winkel in der schmucken Altstadt. Erleben Sie Wangen im Allgäu – hautnah und authentisch. Wir freuen uns auf Sie!“



Find jo, Find jo... Die Hammerwende

Tauche ein in eine der bedeutendsten Nächte der Wangener Stadtgeschichte im Jahr 1389. Als der Truchsess von Waldburg die Stadt angreift stellen sich einfache Schmiede und Handwerker dem Feind mutig entgegen – und werden zu Helden! Erlebe eine dramatische Nacht, in der Wangen seine Freiheit verteidigte und Geschichte schrieb.

► [wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen](http://www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen)

1589

... ist die historische Badstube in Wangen erbaut worden. Im sehenswerten Kreuzgewölbe, das auf vier Rundsäulen ruht, hat sich die mittelalterliche Badhauseinrichtung mit Kupferkessel und Waschzubern erhalten. Die Badstube ist Bestandteil der Wangener Museumslandschaft.



Genussmomente entlang der Argen

Genieße die einzigartige Verbindung von nachhaltigem Bauen, Revitalisierung der Argen und Wiederbelebung der einstigen Industriebrache „ERBA“ vor den Toren der Stadt bei einem genussvollen Spaziergang auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau. Die vielen unterschiedlichen Spielplätze auf dem Gelände laden Kinder zum Spielen und Toben ein, herrlich angelegte Gärten und der Aussichtsturm lassen den Ausflug zu einem wirklichen Highlight werden. Im Sommer bieten die Ufer der Argen die perfekte Möglichkeit sich abzukühlen oder bei einem Picknick genussvoll zu verweilen.

„In Wange bleibt ma hange“



Tipp

Kein Besuch in Wangen ohne eine Einkehr im legendären Fidelisbäck. Wer einen Platz an einem Tisch ergattern kann, darf sich auf außergewöhnliche Gespräche einstellen. Selten hat Rang und Namen so wenig Bedeutung wie bei einem frisch gezapften Bier im Fidelisbäck. Da fachsimpelt der Bauer in tiefstem Allgäuerisch mit dem norddeutschen Geschäftsmann über Politik und Jung „schwätzt“ mit Alt über Gott und die Welt. Wer dies einmal erlebt hat, für den gehört die Einkehr im Fidelisbäck bei jedem Besuch in Wangen dazu.

Mindelheim



Es gibt viel zu entdecken in der Stadt der Kultur und Lebensfreude. Die historische Altstadt zeichnet sich durch die farbenfrohen Fassaden der Bürgerhäuser, die wehrhaften Tore und Türme und die fast geschlossene Stadtmauer aus. Erleben lässt sich die Stadtgeschichte bei geführten Rundgängen, in den Museen oder bei einem Spaziergang zur Mindelburg. Dort hast du eine fantastische Aussicht auf die Stadt und das Mindeltal.



Mindelheimer Lauschtour

Folge der Tour durch die Jahrhunderte: Vom Mittelalter über die Barockzeit bis zu den heutigen Museen, in denen es unter anderem das älteste geschnitzte Jesuskind der Welt zu besichtigen gibt.

► www.mindelheim.de/tourismus/entdecken/lauschtour



Tourist-Information Mindelheim | Maximilianstraße 26 | 87719 Mindelheim
+49 (0) 82 61 / 99 15 160 | touristinfo@mindelheim.de | www.mindelheim.de

Tipp Die Mindelheimer Museen bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte und Handwerkskunst. Auch die Stadtbücherei ist im selben Gebäude. Kombiniere deinen Museumsbesuch mit einer Entdeckungsreise durch die vielseitigen Regale der Bücherei. Ein lohnender Ausflug für alle Kultur- und Bücherfans.

► www.mindelheimermuseen.de



Ruheoase in Altstadtnähe

Der Schwesterngarten ist eine grüne Oase mitten in Mindelheim. Von April bis Oktober kannst du hier täglich ab 8 Uhr die blühenden Beete und die ruhige Atmosphäre genießen. Perfekt für eine Pause im Grünen – mitten in der Stadt.



Frundsbergfest

Vom 26. Juni bis 5. Juli 2026 feiern wir das Frundsbergfest, welches zu den größten historischen Festen Deutschlands zählt. Mit Theater, Schlachtgetümmel, gutem Essen und Trinken sowie einem lebendigem Rahmenprogramm aus Handwerk, Akrobatik, Gaukelei und Fahنشwingen zieht das Altstadtfest Besucher aus Nah und Fern an. ► www.frundsbergfest.de



Markus Putz, Journalist/ Kulturfabrik Mindelheim

„Mindelheim ist nicht nur zum Frundsbergfest oder Mondlicht Openair einen Besuch wert. Auch wenn z.B. die Kulturfabrik einen Flohmarkt, eine Party, einen Vortrag, eine Lesung oder einen Poetry Slam etc. veranstaltet, ist die Kreisstadt zurecht – ganz getreu ihrem Motto – die „Stadt der Kultur- und Lebensfreude.“

► www.kulturfabrik-mindelheim.de



23,5

... Meter ragt der, zum Aussichtsturm umgebaute Bergfried in die Höhe. Oben angekommen, bietet er dir einen fantastischen Ausblick ins Mindeltal. Von April bis Oktober ist der Turm kostenfrei geöffnet.

„Gell, mir hebat zema!“

Erwin Holzbaur (1927–2010), Kunstmaler und Ehrenbürger der Stadt, drückte mit diesen Worten den tiefen Gemeinschaftssinn der Mindelheimer aus – ein Motto, das die Stadt bis heute prägt.



Stadtführung

Von April bis Oktober warten jeden Donnerstag und Samstag spannende Stadtführungen auf dich. Entdecke die schönsten Ecken und Geschichten der Stadt: von historischen Gassen, beeindruckenden Bauwerken bis zu einzigartigen Ausblicken ist einiges geboten.

Memmingen



Sonnenschein, bunte Fassaden und ein Hauch von Süden. Wer durch die Altstadt spaziert, spürt schnell: Hier weht mediterranes Flair durch die Straßen. Der historische Marktplatz mit seinen farbenfrohen Fassaden erinnert an eine italienische Piazza, die Arkaden spenden Schatten wie in Verona, und der plätschernde Stadtbach zieht sich wie ein kleines Kanalsystem durch die Stadt – beinahe venezianisch. Kleine Entdeckungen, gemütliche Cafés und das lebendige Treiben machen Memmingen zu einem besonderen Erlebnis.

i Tourist Information Memmingen | Marktplatz 3 | 87700 Memmingen
+49 (0) 8331 / 85 01 572 | info@memmingen.de | www.tourismus-memmingen.de



Memminger Lauschtour

Mitten durch die Stadt, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, führt dich der kostenlose Audioguide entlang des „roten Weges“.

► tourismus-memmingen.de/erleben/rundwege



Tipp Alle Memminger Museen öffnen ihre Türen kostenfrei – und laden dich ein, Geschichte und Kunst lebendig zu erleben. Schon der Hermansbau ist ein Highlight: ein barockes Juwel mit Innenhof und Neptunbrunnen, der mit seinem Lost-Place-Charme verzaubert. Hier werden Stadtmuseum und Heimatmuseum Freudenthal/Alt Vater zu Orten, an denen Geschichte spürbar wird – nicht trocken, sondern faszinierend nah. Im Antonierhaus tauchst du ins Mittelalter ein, in Kunst und Ordensgeschichte. Die MEWO Kunsthalle dagegen zeigt Kunst von heute: modern, mutig, berührend. Und für Kinder? Ein Abenteuer voller Mitmachstationen und Entdeckungen.



7

... Die sieben Wahrzeichen Memmingsens, die jeder Geselle kennen musste, um seine Lehrzeit zu bestehen, führen dich auf eine kleine Reise durch Memmingsens Legenden und den verschmitzten Humor der Stadt. Dazu gehören zum Beispiel die blaue Saul am Marktplatz und der Gaul in der Wiege. Wenn du wissen willst, welche Wahrzeichen noch dazugehören – und welche Geschichten sie erzählen – komm am besten selbst nach Memmingen und entdecke sie!



Wallenstein – Zeitreise in das Jahr 1630

Geschichte wird lebendig! Vom 26. Juli bis 2. August 2026 verwandelt sich Memmingen in eine historische Bühne. Über 4.500 Mitwirkende lassen die Ereignisse von 1630 rund um den Feldherrn Wallenstein eindrucksvoll aufleben – mit Umzügen, Reiterspielen, Lagerleben u.v.m.

► www.wallenstein-mm.de

Familie Steininger

„Unsere Kinder haben die Abenteuer-Rallye durch die Altstadt geliebt. 16 Fragen müssen von den Stadtdetektiven beantwortet werden, bevor am Ende ein kleines Geschenk in der Tourist Information wartet. Zählen, Rätseln, Suchen – so ist Stadtgeschichte für Klein und Groß aus Nah und Fern spannend.“



Stadtführungen

Entdecke Memmingen auf über 40 Themen-Stadtführungen: gruselig, historisch, kulinarisch oder kindgerecht. Verborgene Plätze, spannende Geschichten und neue Perspektiven warten – erlebe die Stadt mit allen Sinnen!



Stadtpark Neue Welt

Nur 15 Minuten zu Fuß von der Altstadt entfernt liegt der Stadtpark „Neue Welt“ – ein grünes Naherholungsgebiet mit Biergarten, Wakeboardanlage, großem Wasserspielplatz und Stadtweiher. Perfekt für Spaziergänge, Picknick oder einen entspannten Familienausflug. Für kleine Kinder bietet die Tourist Information Leih-Bollerwagen an.



Marktobersdorf



MODEON, Künstlerhaus, städtische Museen, römische Ausgrabungen, Kleinkunsthöhne mobil: Kaum eine Stadt im Allgäu ist kulturell so vielseitig wie Marktobersdorf. Eine Kunst prägt die Stadt aber besonders: Musik. Schon allein die Bayerische Musikakademie veranstaltet jedes Jahr mehr als 150 Kurse und bringt mit Konzerten, Wettbewerben und Workshops internationale Teilnehmer zusammen. Oder doch lieber Kino? Die nostalgische „filmburg“ wurde sieben Mal in Folge für ihr hochwertiges Programm ausgezeichnet.

i Touristikbüro Marktobersdorf | Richard-Wengenmeier-Platz 1 | 87616 Marktobersdorf
+49 (0) 83 42 / 40 08 45 | touristik@marktobersdorf.de | www.touristik-marktoberdorf.de

Marktobersdorfer Lauschtour

Auf der Lauschtour durch Marktobersdorf wird's abwechslungsreich: Neben der idyllischen Lindenallee geht's auch zum Schloss und zur prächtigen Pfarrkirche. Außerdem erfahren wir, warum Musik so eine große Rolle in der Stadt spielt. Und am Ende wartet noch ein herrlicher Alpenblick!

► www.touristik-marktoberdorf.de/fuehrungen/Digitale-Stadtfuehrung

Geschichte unter dem Rathaus – Ein Atombunker in Marktobersdorf

In der Rathaustiefgarage verbirgt sich eine der größten Nachkriegsbunkeranlagen der Region. Fällt das Stichwort „Kalter Krieg“, tauchen Bilder vom Mauerbau oder der Kuba-Krise auf – Ereignisse, die diese Zeit prägten. Doch die Sorge vor einem atomaren Konflikt reichte weit über die Großstädte hinaus und war selbst in kleinen Orten spürbar. Bei dieser Führung wird die Geschichte des Kalten Krieges und des Zivilschutzes in Deutschland lebendig. Anhand des original erhaltenen Inventars lässt sich nachvollziehen, wie der Marktobersdorfer Atombunker einst geplant war, um im Ernstfall Schutz zu bieten.



Wochenmarkt

Wochenmarkt, jeden Freitag von 07:00 – 13:00 Uhr im Zentrum auf dem Marktplatz.

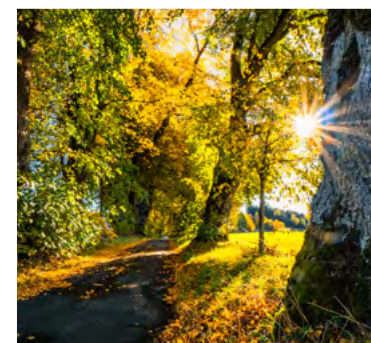
► www.marktoberdorf.de/maerkte



MODEON

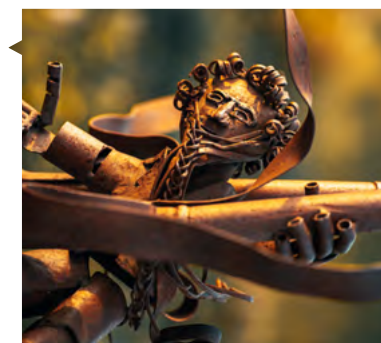
Konzertsaal, Theater und Veranstaltungsort in einem – das MODEON bietet von Klassik über Kabarett bis zu großen Shows ein vielfältiges Programm und zieht Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern an. Auch Tagungen und Messen finden hier ihren Platz.

► www.modeon.de



Klobunzele-Weg – ein Erlebnispfad für Kinder

Gleich neben dem Kletterwald „Klette am Ette“ am Ettwieser Weiher lebt das kleine Klobunzele, ein Kobold mit langem, grünem Bart. Wer dreimal seinen Namen ruft und sich dabei mit geschlossenen Augen dreimal im Kreis dreht, soll ihn tanzen sehen. Sein Reich erstreckt sich vom Ettwieser Weiher bis zum Kuhstall-Weiher. Der „Klobunzele-Weg“ gehört ganz den Kindern, die hier gemeinsam mit ihren Eltern die Geschichten des kleinen Schutzgeists entdecken können – ein spannender Erlebnispfad für Groß und Klein.



Fürstlicher Weg

Kurfürst Clemens Wenzeslaus liebte französische Alleen. In Marktobersdorf ließ er deshalb auf fast zwei Kilometern über 620 Linden pflanzen. Die hügelige Strecke bietet immer wieder prächtige Ausblicke auf die Alpenkette – einfach herrlich!



12

Tipp Zu den beliebtesten Festivals in Marktobersdorf gehören „Provinzgeräusche“ und das „VEKTOL“, die einen bunten Mix aus Live-Musik, Bands und Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und darüber hinaus bieten. Auch Faschingsfans kommen mit dem Gaudiwurm, einem der größten Faschingsumzüge der Region, auf ihre Kosten: Über 40.000 Zuschauer feiern jährlich am Faschingssonntag die bunten Wagen und Kostüme.

Die Gletscherrunde führt auf knapp 12 Kilometern durch abwechslungsreiche Landschaften und vorbei am Engellandeplatz. Immer wieder geht es bergauf und bergab durch die charakteristische Moränenlandschaft, die vor tausenden von Jahren entstanden ist. Auf den Anhöhen eröffnen sich fantastische Panoramen und Einblicke, wie Gletscher und Flüsse das Allgäu geprägt haben.

Lindenberg



Lust auf Sonne? Lindenberg belegt seit Jahren Spitzenplätze unter den sonnigsten Orten Deutschlands. Kein Wunder: Die Stadt liegt auf einer privilegierten Höhenlage. Perfekt, um die traumhafte Naturkulisse zu genießen. Hut ab, kann man da nur sagen – oder Hut auf. Denn Lindenberg war einst das Zentrum der deutschen Hutindustrie. Dieser Geschichte kann man im Deutschen Hutmuseum nachspüren. Ob mit oder ohne Hut ist ein Bummel durch die Stadt mit netten Einkaufsmöglichkeiten, kleinen Cafés und echten Wirtshäusern ein Muss.

i Tourist-Information Lindenberg | Museumsplatz 1 | 88161 Lindenberg im Allgäu
+49 (0) 83 81 / 92 84 310 | touristinformation@lindenberg.de | www.lindenberg.de



Lindenger Lauschtour

Vom kleinen Allgäuer Bauerndorf zum Klein-Paris der Hutmode – wie Lindenberg das im 20. Jahrhundert geschafft hat, erfährst du auf dieser Lauschtour. Vom Deutschen Hutmuseum spazieren wir einmal durch die Stadt und entdecken dabei Spuren aus der Zeit, in der die Hutindustrie hier für einen echten Boom sorgte.

► www.lindenberg.de



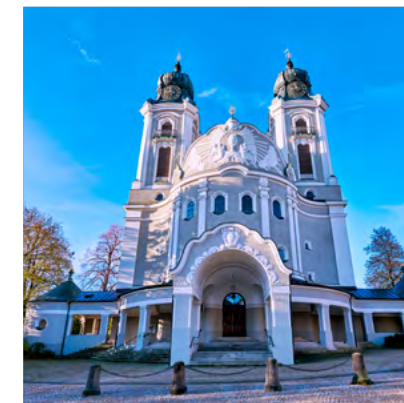
Kleinod am Stadtrand

Der Waldsee verführt nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt zum Sprung ins weiche Moorwasser. Der Eintritt ins Bad ist gratis. Spielplatz für Kinder, Beachvolleyball-Feld und Tischtennisplatten runden das Badevergnügen ab. Das umgebende Landschaftsschutzgebiet lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder im Winter zum Langlaufen ein.



Stadtführung auf kulinarisch

Keine trockenen Zahlen, sondern saftige Häppchen gibt es bei den kulinarischen Stadtführungen jeden dritten Freitag im Monat. Häufig starten die im kultigen Kesselhaus – dieser Ort ist auch für die Augen ein Schmaus. Und dann geht es weiter durch verschiedene Lokale in Lindenberg.



Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

Der imposante Kirchenbau von 1914 prägt das Stadtbild und wird aufgrund seiner Größe auch als „Dom des Westallgäus“ bezeichnet. Besonders sehenswert sind die Deckenfresken sowie die Glasfenster in den Seitenschiffen. Die Kirche beherbergt – wie soll es in der Hutstadt Lindenberg auch anders sein – den wohl einzigen Jesus mit Hut. Das Glockengeläut ist das größte im Bistum Augsburg.



Tipp

Das Deutsche Hutmuseum erzählt 300 Jahre Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen und Anfassen. Welcher Hut passt zu wem? Einfach mitmachen und ausprobieren. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht. Nebenbei erfährt man in dem mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichneten Haus Interessantes und Kurioses rund um das Thema Kopfbedeckungen. Interaktive Stationen machen das Museum gerade auch für Familien attraktiv.

► www.deutsches-hutmuseum.de

80

...Händler aus 8 Nationen bieten auf dem Internationalen Käse- und Gourmetfest am letzten Freitag und Samstag im August ihre Köstlichkeiten auf der großen Gourmetmeile an.

„Chapeau!“

muss es in Lindenberg natürlich heißen, wenn die Künstler bei den Kulturtagen im Herbst unsere Kleinkunst-Bühne, den Kulturboden, bevölkern.

Nicole Schmitz-Bernt, Deutsche Hutkönigin

„Mein Lieblingsfest in Lindenberg ist natürlich der Hut-Tag. Das ist wie ein Eintauchen in eine andere Zeit, denn alle tragen Hüte bei diesem Fest. Dazu gibt es viel Musik und Leckereien in der Stadt und durch die Läden bummeln kann man auch. Ich freue mich schon auf den 18. Mai.“



Leutkirch



Sofort zu Hause fühlen: In Leutkirch trifft lebendiges und städtisches Flair auf traditionelle, dörfliche Lebenswelten. Die malerischen Gässchen und historischen Fachwerkhäuser laden zu einem Spaziergang durch die Altstadt ein. Wer aktiv sein möchte, findet ausgeschilderte Radwege, bestens präparierte Loipen und reizvolle Rundwanderwege durch Wälder und Wiesen. Auf dem Zeiler Rücken genießt man vom Schloss aus einen überwältigenden Fernblick bis zu den Alpen. Das und noch viel mehr bietet Leutkirch im Allgäu.



Leutkircher Lauschtour
Die historische Altstadt lässt sich mit der Leutkircher Lauschtour virtuell erkunden. Beim Stadtspaziergang durch die Gässchen erzählen unsere Stadtführer spannende Geschichten.
► www.leutkirch.de/Leutkircher-Lauschtour

i Touristinfo Leutkirch | Marktstraße 32 | 88299 Leutkirch im Allgäu | +49 (0) 75 61 / 8 71 54 | touristinfo@leutkirch.de
Touristinfo Center Parcs Park Allgäu | Allgäuallee 40 | 88299 Leutkirch im Allgäu | www.leutkirch.de



Allgäuer Genussmanufaktur

In der Allgäuer Genussmanufaktur im ehemaligen Brauereigebäude von 1904 können sich Besucher auf einen bunten Strauß an Allgäuer Genuss- und Kunsthandwerk freuen. Kulinarisch bieten Bäcker, Brauer, Brenner, Käser und Co. feinste Allgäu-Spezialitäten. Kunsthandwerker aus der Region lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Wer nach einem schönen Mitbringsel aus dem Allgäu sucht, ist hier genau richtig. Das Allgäu – immer ein Genuss.
► www.allgaeuer-genussmanufaktur.de

Tipp

Center Parcs Park Allgäu – Das Ferienparadies für Groß und Klein inmitten von saftgrünen Wiesen und Bäumen. Moderne Ferienhäuser, das tropische Erlebnisbad, ein exklusiver Wellnessbereich, etliche Restaurants und zahlreiche Freizeitangebote machen den Familienurlaub im Allgäu unvergesslich.
► www.centerparcs.de



Leutkirch isst gut

Im Herbst (04.–15. Nov. 2026) verwöhnen die Leutkircher Wirte bei ihrer gemeinsamen kulinarischen Woche unter dem Titel „Leutkirch isst gut“ ihre Gäste mit besonderen regionalen und internationalen Spezialitäten.
► www.leutkirch-isst-gut.de



Leutkircher Probiererle-Tour

Gemütlich durchs Städtle schlendern, viel Wissenswertes erfahren und hier und da ein Probiererle kosten – das ist die Genießer-Runde durch Leutkirch! Neben spannenden Geschichten und interessanten Fakten stehen Wurstspezialitäten, Allgäuer Käse und knusprige Seelen bereit – mehr wird noch nicht verraten!



Stefan Michaelis,

Glasmacherdorf Schmidtsfelden

„Glasmachen, ein jahrtausendealtes Handwerk und seit 2015 von der deutschen Unesco-Kommission zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Erleben und verstehen Sie in meiner Glashütte Schmidtsfelden Geschichte, Handwerk und Tradition der Allgäuer Glasmacher.“

► www.glas-schmidtsfelden.de

„Gott segne unsere Fluren“

Weg- und Feldkreuze bilden in der Kulturlandschaft des Allgäus stets Blickfänge, Wegmarken und Orte der stillen Andacht. Mehr als 200 finden sich auf dem Gebiet der Stadt Leutkirch, kaum anderswo gibt es so viele.

156

... Kilometer beschilderte Wanderwege gibt es auf der 175 Quadratkilometer großen Gemarkung Leutkirchs. 13 interessant geführte Rundwege machen das Wandern zwischen dem Zeiler Rücken und der Adelegg zum Erlebnis. Das satte Grün der Wiesen und Weiden wechselt sich ab mit schroffen Anstiegen, geheimnisvollen Tobeln, malerischen Weihern und romantischen Waldpassagen. Und immer wieder öffnet sich der Blick auf das traumhafte Alpenpanorama.

Kempten



Die einstige Römerstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich vielerorts erleben lässt: im Archäologischen Park Cambodunum, im Schauraum Erasmuskapelle, in den Prunkräumen der Residenz oder im Kempten-Museum im Zumsteinhaus. Zudem ist Kempten mit über 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Reiseziel Nummer 1 im Allgäu, wenn es um Shopperlebnis, Veranstaltungsbesuche oder Kulturangebote geht. Das besondere Flair der Stadt lässt sich vor allem in den Sommermonaten in den zahlreichen Straßencafés und regionalen sowie internationalen Restaurants genießen.

i Tourist Information Kempten | Rathausplatz 24 | 87435 Kempten
+49 (0) 831/960 955-0 | info@kempten-tourismus.de | www.kempten-tourismus.de



Kemptener Lauschtour
Begib dich auf eine akustische Highlight-Tour durch die Allgäu-Metropole Kempten. Lausche an ausgewählten Orten in der Innenstadt den Stimmen einer Kemptener Stadtführerin und eines Stadtführers.

► www.kempten-tourismus.de/lauschtour



Geheimnisvolle Unterwelt

Im 13. Jahrhundert wurde auf dem heutigen St.-Mang-Platz eine Friedhofskapelle mit Beinhaus gebaut. Nun führen 23 Stufen hinab in den unterirdischen Schauraum Erasmuskapelle. Dort werden die Mauern zum Sprechen gebracht und geben Einblicke in die wechselvolle Stadtgeschichte.

► www.kempten-tourismus.de/sehenswertes



Tipp

Kempten ist die älteste schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands. Eindrücke aus dem Leben vor 2.000 Jahren vermitteln der Archäologische Park Cambodunum und vom 31. Januar bis 17. Mai 2026 die Ausstellung „Rom lebt! Mit dem Handy in die Römerzeit“ im Marstall Kempten.

► www.apc-kempten.de | www.marstall-kempten.de



Kempten-Kathi

waschechte Kemptenerin

„Folge mir und der Stadtführerin auf einen unterhaltamen Rundgang durch die Historie der vereinten Doppelstadt Kempten mit ihrem schwierigen Neben- und Miteinander. Dabei plaudere ich aus dem Näbkästchen, worüber sich die Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte zu früheren Zeiten gestritten, arrangiert, aber auch amüsiert haben.“

► www.kempten-tourismus.de/fuehrungen



Knackfrisch und gut

Vor historischer Kulisse am Hildengardplatz findet ganzjährig, mittwochs und samstags, der Wochenmarkt statt. Rund 70 Händlerinnen und Händler aus Kempten, der Region und sogar Italien bieten dort ihre Leckereien an.

► www.kempten-tourismus.de/wochenmarkt



1.250

... Zentimeter Stadtgebiet werden auf dem bayernweit größten 3D-Stadtmodell im Kempten-Museum im Zumsteinhaus auf einem Zentimeter dargestellt. Mittels audiovisueller Show und Projektion auf das neun Quadratmeter große Modell wird im Zeitraffer die Entstehung der heutigen Allgäu-Metropole vermittelt.

► www.kempten-museum.de

Die Bremer Stadtmusikanten – neu vertont

ist das Motto des diesjährigen Märchensommer Allgäu, der vom 25. Juli bis 16. August auf der Burghalde stattfindet und alle Generationen in seinen Bann zieht.

Kaufbeuren



Kaufbeuren ist bekannt für das Tänzelfest, das älteste historische Kinderfest Bayerns. Die Stadt hat darüber hinaus noch sehr viel mehr zu bieten: Die ehemalige Freie Reichsstadt ist geprägt von idyllischen Gassen, mittelalterlichen Türmen und Mauern sowie prachtvollen Häuserfassaden. Der Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz wurde von Vertriebenen aus Tschechien gegründet und besitzt eine besondere Industrie- und Kulturgeschichte.

i Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing | Kaiser-Max-Straße 3a | 87600 Kaufbeuren
+49 (0) 83 41 / 43 71 90 | reiseziel@kaufbeuren.de | www.kaufbeuren-tourismus.de



Kaufbeurer Lauschtour

Die 1,2 Kilometer lange Lauschtour führt durch die historische Altstadt. Vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Fünfknopfturm, der Stadtmauer, dem Crescentiakloster – einem der ältesten Franziskanerinnenkloster Deutschlands – am Hauberrisser Rathaus und an charakteristischen Kirchen.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/lauschtour.html



Klaus Müller, Stadtführer

„Begeben Sie sich mit mir auf eine Zeitreise in das Jahr 1420, als das mittelalterliche Stadtbild von Kaufbeuren durch verwinkelte Gassen, der Stadtmauer und dem Wehrgang geprägt war. Begleiten Sie mich auf der spannenden und geheimnisvollen Tour durch die ehemalige freie Reichsstadt und erfahren Sie dabei allerlei schaurig-schöne Geschichten, die sich so oder so ähnlich zugetragen haben.“

► **Nachtwächterführung**



Fünfknopfturm

Der Fünfknopfturm ist das Wahrzeichen der Stadt Kaufbeuren. Der Turm wurde um 1420 errichtet, ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung und bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Hier werden auch regelmäßig Führungen angeboten.



„Rotgelb die Fahne weht, Trutzig der Fünfknopf steht
Sturmzeiterprobt. Tänzelholz Wunderkreis, Raunen mir
liebeleis, Flüstern auf Du und Du, „Heimat“ mir zu.“

Aus dem Kaufbeurer Buron-Lied



Die Wochenmärkte in Kaufbeuren und Neugablonz sind ein beliebter Treffpunkt. Hier kommt man her für nette Gespräche und vielleicht noch einem gemütlichen Besuch mit Freunden und Bekannten im Café. Rund 30 bunte Marktstände bieten ein breites Angebot an knackig-frischem Obst und Gemüse, farbenfrohen Blumen, duftendem Brot und leckeren Kleinigkeiten. Alles frisch, regional und verbunden mit dem guten Gefühl zu wissen, woher die Waren kommen.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/wochenmarkt.html



Altstadtsummer

30 Live Acts. 5 Bühnen. 1 Stadtfest. Der Altstadtsummer bietet Kunst, Kultur und Kulinarik in der historischen Altstadt und verbindet Festivalfeeling mit Stadterlebnis. Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei.



Tänzelfest

Beim Tänzelfest im Juli spielen über 1600 Kinder die Stadtgeschichte nach. Das älteste historische Kinderfest Bayerns feiert den Einzug Kaiser Maximilians. Die Erwachsenen amüsieren sich vor allem beim abendlichen Lagerleben.



Crescentiakloster & Klosterberggarten

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich die Urzelle Kaufbeurens: das Crescentiakloster. Seit über 750 Jahren leben hier Frauen, die Gott dienen und den Armen zur Seite stehen wollen. Mit dem Klosterberggarten finden Besucher inmitten der Altstadt einen Rückzugsort, einen Ort der Stille, der Besinnung und Begegnung. Begeisterte Pilger haben jedes Jahr mehrmals die Möglichkeit den Crescentia Pilgerweg in Begleitung zu wandern.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/geführte-Pilgerwanderungen.html

70

... Jahre – kein Gebäude in Neugablonz ist älter. Heute Zentrum für Schmuck und Glasherstellung – im UNESCO Jahr des Glases besonders sehenswert.



Isny



Hoch auf den begehbaren Wehrgang der Stadtmauer, hinein in das Schloss Isny oder auf zu den Spuren der Biber in den Bodenmößern: Auf kurzen Wegen geht es durch das historische Isny Oval, das mit seinen farbenfrohen Geschäften und Lokalen, bei den quirligen Märkten und abwechslungsreichen Veranstaltungen doch so lebendig ist. Ob individuell oder fachkundig geführt – Isny lädt mit der Nähe zur Natur zum Durchatmen, Entdecken und Genießen ein – und zu Begegnungen, mit der geselligen Offenheit und selbstbewussten Gastlichkeit der Isnyer.

i Isny Marketing GmbH – Büro für Tourismus | Marktplatz 2 | 88316 Isny im Allgäu | +49 (0) 7562 / 99990 – 50 | info@isny-marketing.de | www.isny.de



Isny digital erkunden

Digitale Angebote leiten interaktiv per Webapp durch Isny. Bilder, Rätsel und Audioaufnahmen geben die Möglichkeit Inhalte zu vertiefen und fördern so das gemeinsame Staunen, Lernen und Erleben. So führt z.B. die Lauschtour Isny in einer einstündigen Audiotour rund um das Isny Oval.
 > www.isny.de/isny-digital



Auf digitalen Streifzug gehen

Spielerisch geleitet geht es zu den Sehenswürdigkeiten in Stadt und Natur: der „schlaue Fuchs“ schleicht über Pflastersteine, wirft einen Blick durch Torbögen, macht Halt an abenteuerlichen Plätzen und folgt der Isnyer Ach ins artenreiche Rotmoos. Eine digitale Entdeckungstour für die ganze Familie.
 > www.isny.de/isny-digital

Tipp

Isnyer Wochenmarkt: Treffpunkt für Saisonales, Regionales und Internationales, für Stadtgeschichten und Persönlichkeiten. Immer donnerstags, 7–13 Uhr, Marktplatz und Wassertorstraße.



Schmackhaft geführt

Isny möchte erschmeckt werden. Entweder bei der würzig-witzigen Stadtführung durch die Gassen der Innenstadt oder bei einer geführten Wanderung durch die Moorlandschaft hin zu hochklassigen Einkehrstopps und charmanten Gastgebern. Auch für Gruppen auf Anfrage geeignet.
 > www.isny.de/kulinarik



Rein in die Wanderschuhe

Moore, sanfte Hügel und klare Gewässer können bei Sommer und Winterwanderungen, sowie Radtouren auf eigene Faust oder mit lokalen Experten entdeckt werden. Alle geführten Touren sind online buchbar.
 > www.isny.de/touren



Isny zum Mitnehmen

Mit handwerklichem Geschick, Liebe zum Detail und hiesigen Materialien von Isnyer Unternehmen, Privatpersonen und kleinen Betrieben hergestellt – die Isny Produkte sind so viel mehr als Souvenirs. Jedes Einzelne schafft eine nachhaltige Verbindung zu Stadt, Region, Natur und Tradition.
 > www.isny.de/shop



Kulturluft schnuppern

In den barocken Mauern von Schloss Isny vereinen sich gleich drei Kultur-Institutionen: Die Kunsthalle Friedrich Hechelmann, unter anderem mit den berühmten Momo-Illustrationen, die Städtische Galerie mit wechselnden Kunst-Ausstellungen und das Stadtmuseum Isny erzählt Isnyer Geschichte ganz neu. Dazu weht die Kulturluft frisch durch die ganze Stadt. Mit handverlesenen Konzerten, Lesungen, Theater, Kabarett, Kino und Ausstellungen.
 > www.isny.de/kultur

Klein, fein, persönlich

Das beschreibt die Altstadt von Isny. Individuelle Geschäfte mit liebevoller Beratung, handwerkliches Geschick in vergessenen Berufen, nachhaltige Konzepte für fairen Handel und eine traditionsreiche trotzdem innovative Gastronomie, die vielfach regionale Produkte bezieht – so ist Isny!

Immenstadt



Die Residenzstadt Immenstadt wurde bereits im Jahre 1360 zur Stadt erhoben und wird heute liebevoll „Städtle“ genannt. Traditionsreich und lebendig vereint sie spannende Geschichte, Kultur und bunte Veranstaltungen sowohl im Stadtkern als auch in den Ortsteilen, von denen einige im Naturpark Nagelfluhkette gelegen sind. Während in der Altstadt das Leben bis in den späten Abend hinein pulsiert, klingt ein erlebnisreicher Tag in Immenstadt auch wunderbar beim Sonnenuntergang am Großen Alpsee, dem größten Natursee im Allgäu, aus.

i Tourist Information Immenstadt | Bräuhäusplatz 2 + Seestraße 10 | 87509 Immenstadt
+ 49 (0) 8323 / 998877 | tourist@immenstadt.de | www.immenstadt.de

 **Immenstädter Lauschtour**
Willkommen in der kleinen Residenzstadt! Die Lauschtour führt durch den mittelalterlichen Stadtkern mit Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss, der Kapuzinerkirche und Bronzeskulpturen, die Stadtgeschichte erzählen!
► www.immenstadt.de



Stadtführung „Rundgang durchs Städtle“

Immenstädter Gästeführer begleiten Gäste bei der Stadtführung „Rundgang durchs Städtle“ – ein unterhaltsames Erlebnis für Alle. Während der Führung wird in vergangene Zeiten eingetaucht und Interessantes und Wissenswertes über die zahlreichen Brunnen, den Klostergarten, die Leinwandschau und die Handelswege, die sich durch Immenstadt zogen, berichtet. Termine: Mai – Oktober, donnerstags um 14 Uhr.



Stadtvihscheid

Traditionell am dritten Samstag im September verwandelt sich die Stadt: Über 650 Tiere kehren zum Vihscheid von zehn Alpen zu ihren Besitzern im Tal zurück. Gemeinsam mit den Hirten ziehen die Herden durch die Straßen zum Scheidplatz. Wird eine Herde von einem prächtig geschmückten Kranzrind angeführt, sind alle Tiere gesund zurückgekehrt.



Tipp Eine Stadt ohne Markt – das war bereits im Mittelalter undenkbar. Heute verführt eine große Zahl an Märkten über das Jahr zum Flanieren, Probieren und Genießen – nämlich der Wochen-, Käse und Bauern-, Michaelimarkt und der regionale Bio-Fair-Markt. Zaubervolle Stimmung im Advent bietet die Seeweihnacht am Großen Alpsee sowie der Christkindlesmarkt am Marienplatz.

Zünftig einkehren

Rund um Immenstadt laden urige Alpen zur Einkehr. Zahlreiche Alpen gehören dem „Allgäuer Alpenruss“ an: Sie servieren dem Gast ausschließlich regionale Lebensmittel und Getränke und legen ihre gesamte Lieferkette offen.

Ausblick genießen

Die längste Doppelsesselbahn Deutschlands befördert die Fahrgäste von 720 m auf 1.452 m. Oben angekommen lädt die Sonnenterrasse mit einem herrlichen Ausblick auf die Allgäuer, Lechtaler und Schweizer Alpen zum Verweilen ein. Auch die Sennalpe Oberberg mit eigener Bergkäseherstellung ist ein Besuch wert.



5

... Burgruinen sind in Immenstadt noch erhalten: Laubenbergerstein, Hugofels, Rothenfels, Rauhlaubenberg und Werdenstein. Sie versetzen Besucher und Besucherinnen in vergangene Zeiten. An der Burg Laubenbergerstein findet vom 04.06.–06.06.2026 ein mittelalterliches Burgfest statt.



Christine Velte, Töpferin
„Das denkmalgeschützte Hörmannhaus am Klosterplatz zieht Besucher magisch an. Hier lebe und arbeitete ich als Töpferin in Immenstadt. Besucher finden bei mir hochgebranntes Steinzeuggeschirr: Tassen, Teller, Krüge und Vasen. Besonders beliebt sind jedoch meine Kässpätzenschüsseln. Bei meinen Motiven lasse ich mich von der faszinierenden Allgäuer Natur inspirieren.“

Füssen



Mächtige Alpengipfel, davor eine romantische Hügel- und Seenlandschaft – schon für Bayerns Märchenkönig Ludwig II. ein Sehnsuchtsort. In Sichtweite von Schloss Neuschwanstein liegt die alte Lechstadt Füssen – wo das Leben etwas „griabiger“, das heißt entspannter läuft als anderswo: beim Entdecken der Kunstschatze im Hohen Schloss oder im Kloster St. Mang, bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee, beim Bummel durch die kleinen Läden oder beim Cappuccino in einem der vielen Straßencafés.

i Füssen Tourismus und Marketing | Kaiser-Maximilian-Platz 1 | 87629 Füssen
+49 (0) 83 62 / 9 38 50 | tourismus@fuessen.de | www.fuessen.de

Füssener Lauschtour

Mit diesem audiogeführten Rundgang kann man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Füssens wie das Hohen Schloss und das Kloster St. Mang individuell entdecken – tolle Aussichten und barrierefreie Versionen inklusive! Einfach die kostenlose App aufs Handy laden.

▷ www.fuessen.de/lauschtour



1503

Das Hohe Schloss in Füssen war für mehrere Jahrhunderte Sommerresidenz der Augsburger Fürstbischöfe und erhielt seine heutige spätgotische Gestalt zwischen 1486 und 1503. In diesem Umfang einzigartig sind die Illusionsmalereien an den Hoffassaden, die um 1500 entstanden. Heute beherbergt der Nordflügel eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Füssens Lebenslinien

Bayerns höchstgelegene Stadt ist nicht nur eine Drehscheibe für Radfernwege und Weitwanderwege, sondern auch für die beliebtesten deutschen Ferienstraßen. Hier treffen sich die Romantische Straße, die Deutsche Alpenstraße und die trinationale Römerstraße Via Claudia Augusta.



Tipp Erfolgsmusicals wie „Ludwig2“, „Zauberflöte“, „Geist der Weihnacht“ oder Ralph Siegels „Zeppelin – das Musical“ machen das Festspielhaus Neuschwanstein aus. Weitere Informationen und Events: ▷ www.das-festspielhaus.de



Kaiserlicher Genuss

Eine heiße Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Sissi-Torte im alteingesessenen Kurcafé im Hotel Schlosskronen. Ein Vorfahre des heutigen Hoteliers kreierte diesen Tortentraum, als Kaiserin Elisabeth von Österreich Füssen besuchte. Das heutige Rezept ist etwas schlanker – na dann!



Klingt gut!

Stadtgeschichte im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang: Einen Schwerpunkt im Museum der Stadt Füssen stellen die wertvollen Lauten und Geigen dar, die an Füssen als Wiege des europäischen Lautenbaus und europaweit bedeutendes Geigenbauzentrum erinnern. Weitere Highlights sind die prachtvollen Barockräume und der älteste in Bayern erhaltene Totentanz.

„Es ist notwendig, sich solche Paradiese zu schaffen ...“

So wird Bayerns tragischer „Märchenkönig“ Ludwig II. gern zitiert. Seit 2025 gehören seine Schlösser Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee zum UNESCO-Welterbe. Ganz entspannt lässt sich eine Neuschwansteinführung in einen Füssen-Besuch einbauen, wenn man die Schlosstickets vorab online bucht.

▷ www.ticket-center-hohenschwangau.de



Mit Lauti durch die Füssener Altstadt

Familien mit Kindern können den Stadtkern zusammen mit Lauti, der lustigen, zum Leben erwachten Laute, entdecken: Das Kinderbuch „Lauti und die goldene Sonne von Füssen“ erzählt Spannendes aus der Füssener Geschichte am Beispiel der Lautenbauer und in Form eines Rundgangs. Kinder im Schulalter können die Altstadt mit dem Lauti-Stadträtsel erkunden. Und in den Ferienzeiten starten die Füssener Guides mit ihren kleinen (und großen) Gästen regelmäßig zur Familienstadtführung „Auf der Suche nach der goldenen Sonne“.

▷ www.fuessen.de/lauti

Winterzauber

Auf die Loipe...

...fertig, los! Sobald genügend Schnee in und um **Leutkirch** liegt, werden rund 145 Kilometer Loipen perfekt gespurt. Von der anspruchsvollen Skating-Tour bis zur gemütlichen Feierabendlrunde bei Flutlicht ist alles dabei – Wintervergnügen ganz nach Lust und Laune.



SPORTLICH

Aktiv vor Naturkulisse

Im DSV Nordic Aktiv Zentrum in **Immenstadt** führen 30 Kilometer als Streckennetz für Langläufer und Skater durch die Naturkulisse mit traumhaftem Ausblick auf die Allgäuer Alpen – für Anfänger bis Profis.



KULTURELL

Wintersonne satt

Lindenberg in seiner einmaligen Höhenlage präsentiert sich an verschneiten Wintertagen von seiner besten Seite. Das Herzstück der Region Westallgäu lädt zum Bummeln oder auf das weitläufige Loipennetz ein. Das Deutsche Hutmuseum lockt mit spannenden Sonderausstellungen.



AKTIV

Wangener Weihnachtsmarkt

Die roten Stände inmitten der historischen Altstadt und der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln versetzen Besucher des Weihnachtsmarkts in **Wangen** in stimmungsvolle Vorfreude. An den Adventssamstagen gibt's noch eine kulinarische Erlebnisführung dazu.



KULINARISCH

Weihnachtsmärkte 2026

Alle aktuellen Termine
für die Weihnachtsmärkte im Allgäu:



Krippen und Märchen

Memmingen bietet gleich zwei Märkte: Lebensgroße Krippenfiguren sind im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof des Antoniterklosters zu sehen, märchenhafte Weihnachtsmotive im Kloster. Der Marktplatz lockt mit Musik und weihnachtlichen Köstlichkeiten.



MÄRCHENHAFT



ROMANTISCH

Wintermärchen für Genießer

In **Füssen** erlebt man eine Wanderung der besonderen Art. Der Guide begleitet dich im Laternenschein durch die romantische Altstadt, hinunter zum Lech und hinein ins winterliche Faulenbacher Tal. Beim Adventsmarkt im Dezember bietet der festlich beleuchtete Klosterhof ein ganz besonderes Ambiente.

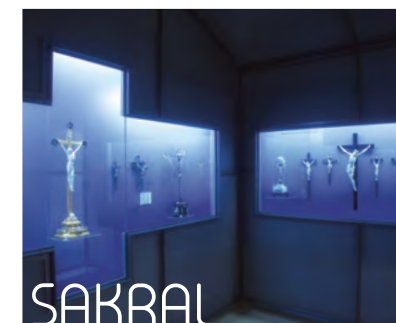


BEWEGEND

Tief durchatmen in Isny

Ob beim Langlaufen mit Weitblick, Skifahren und Rodeln am stadtnahen Hausberg Felderhalde, Winterwandern mit Experten und kulinarischem Genuss oder Zuschauen beim Skispringen vom Nachwuchs. In Isny geht es raus in die Natur – ob Schnee liegt oder nicht.

► www.isny.de/winter



SAKRAL

Winterzeit ist Museumszeit

Kaufbeuren bietet gleich sechs Museen unterschiedlicher Couleur: zur Feuerwehr früher und heute, über Neugablonzer Geschichte und Schmuck, das Kunsthause, das Stadtmuseum und die Crescentia Gedenkstätte.

Einfach schön:
Klare Luft, verschneite
Berge, bezaubernde
Städte – so ist der
Winter im Allgäu.



HISTORISCH

Zur Krippe her kommt

Nach einer umfassenden Restaurierung wird die Jesuitenkrippe in neuer Pracht gezeigt. Vom 1. Advent bis Heilige Drei Könige wird die Krippe in der Jesuitenkirche **Mindelheim** in verschiedenen Szenen nach und nach zu einer Massenszene aufgebaut und kann bis Maria Lichtmess besichtigt werden.

Aktive Kempten-Erlebnisse

Das Freizeitangebot in **Kempten** ist groß und vielseitig. Hier findest du garantiert die passende Beschäftigung – egal, ob du nach Entspannung und wohliger Wärme suchst, wie in der Saunalandschaft des CamboMare oder nach Bewegung und Action, wie im Code Red Action Park und im DAV Kletterzentrum.



HEITER

Bunte Unterhaltung

Seit 1966 zieht der Oberdorfer Gaudiwurm am Faschnachtssonntag durch die belebten Straßen **Marktoberdorfs**. Die Faschnachtsabende im MODEON bieten eine reizvolle Mischung aus Kabarett, Revue und Allgäuer Bodenständigkeit – mit Qualität.

► www.oberdorfer-fasnacht.de



DURCHATMEN